

# Inhalt des zweiten Bandes.

## Die Philosophie der Neuzeit bis Kant.

### A. Die Übergangszeit.

S. 3—71.

Seite

- § 1. Einleitung. Literatur . . . . . 3

### Kap. I. Die Philosophie der Renaissance.

- § 2. Wiedererweckung des klassischen Altertums in Italien.  
Nikolaus von Kues . . . . . 5
- § 3. Die Naturphilosophie des 16. Jahrhunderts (Paracelsus,  
Bruno, Campanella) . . . . . 12
- § 4. Deutsche Philosophie und Theosophie im Reformations-  
zeitalter . . . . . 23
- § 5. Nachwirkungen des Humanismus in den romanischen  
Ländern . . . . . 29
- § 6. Anfänge der Staats- und Rechtsphilosophie (Macchia-  
velli bis Grotius) . . . . . 35

### Kap. II. Die Begründung der modernen Naturwissenschaft.

- § 7. Die Anfänge naturwissenschaftlicher Methode (Leo-  
nardo, Kopernikus, Kepler) . . . . . 44
- § 8. Galilei . . . . . 49
- § 9. Bacon von Verulam . . . . . 54
- § 10. Von Gassendi bis Newton . . . . . 62

### B. Die Zeit der grossen Systeme.

(Descartes. Hobbes. Spinoza. Leibniz.)

S. 72—155.

### Kap. III. Descartes.

- § 11. Descartes' Leben und Schriften . . . . . 72
- § 12. Die erkenntnistheoretische Grundlegung . . . . . 75

§ 13.	Descartes' Metaphysik . . . . .	81
§ 14.	Nachwirkungen des Cartesianismus. Geulincx und Malebranche. Pascal . . . . .	86

#### Kap. IV. Hobbes.

§ 15.	Leben und Schriften. Grundstandpunkt und Grundbegriffe . . . . .	92
§ 16.	Umriß des Systems . . . . .	97
§ 17.	Englische Gegner Hobbes' im 17. und zu Anfang des 18. Jahrhunderts . . . . .	103

#### Kap. V. Spinoza.

§ 18.	Leben und Schriften. Inhalt des theologisch-politischen Traktats . . . . .	106
§ 19.	Spinozas System: A. Ausgangspunkt, Grundlehren . . . . .	112
§ 20.	Forts.: B. Psychologie und Ethik . . . . .	118
§ 21.	Angewandte Ethik. Staatslehre und Religionsphilosophie. Nachwirkungen . . . . .	122

#### Kap. VI. Leibniz.

§ 22.	Leben, Schriften und Charakter . . . . .	127
§ 23.	Leibniz' Philosophie: A. Die methodischen Grundlagen . . . . .	133
§ 24.	Leibniz' Philosophie: B. Das System . . . . .	145

### C. Die Philosophie der Aufklärung.

S. 156—245.

#### A. In England und Schottland.

#### Kap. VII. Locke.

§ 25.	Leben, Schriften und Charakter . . . . .	157
§ 26.	Lockes empiristische Erkenntnislehre . . . . .	160
§ 27.	Lockes Gedanken über Moral, Religion, Staat und Erziehung . . . . .	165

#### Kap. VIII. Weitere Entwicklung der Aufklärungsphilosophie in England.

§ 28.	Deismus und Moralphilosophie . . . . .	168
§ 29.	Berkeleys subjektiver Idealismus . . . . .	176
§ 30.	Hume. A. Leben, Schriften und Erkenntnislehre . . . . .	183
§ 31.	Forts.: B. Humes Moral- und Religionsphilosophie . . . . .	189
§ 32.	Anhänger, Zeitgenossen und Gegner Humes . . . . .	193

## B. In Frankreich.

**Kap. IX. Die französische Aufklärungsphilosophie von Bayle bis Rousseau.**

	Seite
§ 33. Bayle, Montesquieu, Voltaire . . . . .	197
§ 34. Materialismus und Sensualismus . . . . .	205
§ 35. Die Enzyklopädisten . . . . .	211
§ 36. Die Gefühlsphilosophie Rousseaus . . . . .	218
§ 37. Nachwirkungen Rousseaus in Frankreich: Die Physio- kraten. Condorcet. Anfänge des Sozialismus . . . . .	224

## C. In Deutschland.

**Kap. X. Die deutsche Aufklärungsphilosophie.**

§ 38. Wolff und seine Vorgänger . . . . .	228
§ 39. Wolffs Schule. Neue selbständigere Ansätze. Popular- philosophie . . . . .	236

**D. Die Neubegründung der Philosophie  
durch Immanuel Kant.**

S. 246—341.

**Kap. XI. Einleitung.**

§ 40. Kants Leben und Schriften . . . . .	246
§ 41. Kants vorkritische Periode . . . . .	253
§ 42. Die transzendente Methode und ihre wichtigsten Grundbegriffe . . . . .	258

**Kap. XII. Kants Neubegründung der Wissen-  
schaft (Kritik der reinen Vernunft).****A. Die konstitutiven Prinzipien der Erfahrung.**

§ 43. Einleitung. Die transzendente Ästhetik (Begründung der Mathematik) . . . . .	264
§ 44. Die transzendente Analytik (Begründung der reinen Naturwissenschaft): 1. Die Lehre von den reinen Verstandesbegriffen (Kategorien) . . . . .	269
§ 45. Fortsetzung: 2. Die Lehre von den Grundsätzen . . . . .	274

**Kap. XIII. B. Die regulativen Prinzipien der  
Erfahrung oder die Ideen.**

§ 46. Übergang zur transzendentalen Dialektik: Phäno- mena und Noumena. Die regulative Bedeutung der Idee . . . . .	282
---	-----

	Seite
§ 47. Die Natur-Teleologie (Begründung der beschreibenden Naturwissenschaft) . . . . .	286
§ 48. Die drei transzendentalen Ideen oder die kritische Psychologie, Kosmologie und Theologie . . . . .	292
<b>Kap. XIV. Kants Neubegründung der Ethik.</b>	
§ 49. Die Begründung der reinen oder formalen Ethik . . . . .	298
§ 50. Der Inhalt des Sittengesetzes. Anwendung auf den Menschen. Das höchste Gut und die Postulate . . . . .	305
§ 51. Angewandte Ethik: Tugend- und Erziehungslehre; Rechts-, Staats- und Geschichtsphilosophie; Religionslehre . . . . .	314
<b>Kap. XV. Die Begründung der Ästhetik.</b>	
§ 52. Das ästhetische Problem . . . . .	321
§ 53. Angewandte Ästhetik . . . . .	326
<b>Kap. XVI. Unmittelbare Wirkungen Kants.</b>	
§ 54. Kantianer und Halbkantianer . . . . .	329
§ 55. Gegner Kants: „Aenesidemus“. Hamann, Herder, Jacobi. Fries . . . . .	335

---

### Register.

A. Philosophen 343. B. Literatoren 348.

---